



(10) **DE 20 2011 001 172 U1** 2012.03.01

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2011 001 172.0**

(22) Anmeldetag: **04.01.2011**

(47) Eintragungstag: **09.01.2012**

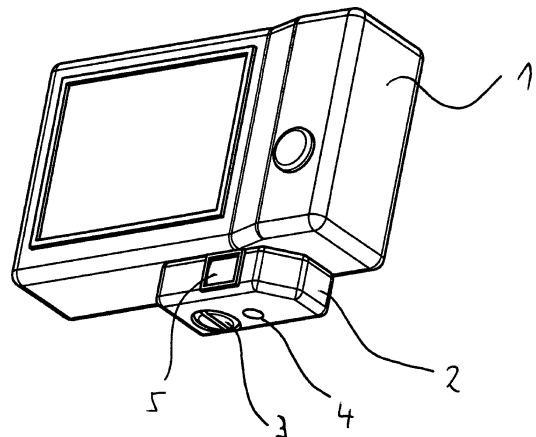
(43) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **01.03.2012**

(51) Int Cl.: **G03B 13/02 (2006.01)**
G03B 13/04 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Maier, Richard, 88697, Bermatingen, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Sucher für Digitalkamera**



(57) Hauptanspruch: Sucher für eine Kamera dadurch gekennzeichnet, dass der Sucher am Stativgewinde der Kamera befestigt wird.

Beschreibung

[0001] Heutige Digitalkompaktkameras sind nicht mehr mit einem Sucher ausgestattet. Ein Sucher dient dazu, mit der Kamera auf Objekte die man photographieren will, zu zielen und den voraussichtlichen Bildbereich zu zeigen. Die Sucher wurden bei den neueren Kameras weggelassen, da man über den eingebauten Bildschirm das zu photographierende Objekt sieht, und da bei Kompaktkameras ein möglichst großes Display zum Einsatz kommen soll und damit kein Platz für den Sucher bleibt. Dennoch gibt es Situationen, wo ein Sucher wünschenswert wäre. Bei sehr heller Umgebung wie am Meer oder auf Schneeflächen, ist auf den eingebauten Displays nichts mehr zu erkennen. Deshalb werden im Handel Abdunklungsblenden über das Display angeboten, die dann ein Loch haben, durch welches man blendfrei das Bild auf dem Display sehen kann. Nachteil dieser Blenden ist es, dass Sie für jede Displaygröße gefertigt werden müssen, relativ groß sind, und Photoapparate in der Regel keine Befestigungsmöglichkeit bieten. Es gibt Sucher, die auf den Blitzschuh von Fotoapparaten geschoben werden können. Die meisten Kompaktkameras verfügen jedoch über einen eingebauten Blitz und somit über keinen Blitzschuh, der als Befestigung für einen Sucher dienen könnte.

[0002] Erfindungsgemäß wird deshalb vorgeschlagen einen Sucher so auszubilden, dass er am Stativgewinde befestigt werden kann. Ein Stativgewinde ist praktisch bei jeder Kamera vorhanden. Der Sucher ist als kompaktes Anbauteil ausgebildet und wird im Bedarfsfall mit einer Schraube am Stativgewinde der Kamera befestigt. Somit ist es jederzeit möglich, mit Kameras die nur mit einem Display zum Anvisieren eines Objekts ausgestattet sind, durch Montage des Suchers an das Stativgewinde auch bei sehr heller Umgebung Objekte sicher anzuvisieren. Dazu ist die Kamera etwas höher zu halten und mit einem Auge durch den unten an der Kamera montierten Sucher zu blicken. Da die meisten Kameras mit Zoomvorrichtung zum Verstellen der Brennweite ausgerüstet sind, wird vorgeschlagen, in das Sucherfenster Rahmen einzublenden, die das Blickfeld bei verschiedenen Brennweiten der Kamera zeigen. Beim Anpassen eines Suchers an ein bestimmtes Kameramodell ist es sinnvoll, dass eingblendete Rahmen zumindest das minimale und das maximale Blickfeld der Kamera zeigen. Weiter ist es sinnvoll, das Gehäuse des Suchers an der Unterseite mit einer weiteren Gewindebohrung zu versehen, um die Einheit aus Kamera und Sucher auch auf ein Stativ montieren zu können. Wird ein solcher Anbausucher für ein spezielles Kameramodell gefertigt, so kann der Sucher und die Kamera mit Positionierelementen ausgestattet werden um den Sucher zum Blickwinkel der Kamera richtig zu positionieren. Wird ein solcher Anbausucher für ein spezielles Kameramodell gefertigt, so

ist es möglich, den Sucher mit einem Antrieb zu versehen und die Brennweite des Suchers an die jeweilige Brennweite der Kamera anzupassen. Es werden elektrische Kontakte zu der Schnittstelle ergänzt. Ist dies der Fall, so können auch Informationen von der Kamera im Sucher in das Bild eingblendet werden.

[0003] Um den Blickwinkel des Suchers problemlos an den Blickwinkel der Kamera anzupassen, wird vorgeschlagen, den Sucher mit Justiervorrichtungen auszustatten. Möglich ist hier eine manuelle Justiervorrichtung für die Brennweite, eine manuelle Justiervorrichtung für die Höhe und eine manuelle Justiervorrichtung für die Justage in horizontaler Richtung, wobei die letzte Justiermöglichkeit auch durch Drehen des Suchers im Befestigungsgewinde erreicht werden kann. Justiert wird grundsätzlich durch Vergleich des Bildes auf dem Display mit dem Bild beim Blick durch den Sucher. Justiert werden kann durch drehen an Schrauben oder verschieben von Hebeln.

[0004] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird in der [Fig. 1](#) gezeigt.

[0005] [Fig. 1](#) zeigt eine Digitalkompaktkamera **1** in perspektivischer Ansicht im Blickwinkel von schräg unten. Zu erkennen ist der montierte Sucher **2** der mit der Befestigungsschraube **3** am Stativgewinde der Kamera befestigt ist. Die Unterseite des Suchers ist mit einem Stativgewinde **4** ausgestattet. Durch das Fenster **5** kann der Benutzer sein Ziel anvisieren und den Bildausschnitt prüfen.

[0006] [Fig. 2](#) zeigt eine Digitalkamera **1** mit montiertem Sucher **2** in perspektivischer Ansicht von vorn. Durch das Fenster **6** kann das Bild in den Sucher gelangen.

Schutzansprüche

1. Sucher für eine Kamera **dadurch gekennzeichnet**, dass der Sucher am Stativgewinde der Kamera befestigt wird.
2. Sucher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass in das Sucherfenster Rahmen eingblendet werden, die das Blickfeld der Kamera bei verschiedenen Brennweiten zeigt.
3. Sucher nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass in das Sucherfenster Rahmen eingblendet werden, die das minimale und maximale Blickfeld der Kamera zeigt.
4. Sucher nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Sucher mit einer elektrischen Schnittstelle zur Kamera verbunden ist.

5. Sucher nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Brennweite des Suchers durch einen Antrieb an die aktuelle eingestellte Brennweite der Kamera angepasst wird.

6. Sucher nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass Informationen der Kamera in das Sucherfenster eingeblendet werden.

7. Sucher nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass an der Unterseite des Suchers eine weitere Stativgewindebohrung vorhanden ist.

8. Sucher nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Sucher mit Positionierelementen ausgestattet ist, die ein exaktes Positionieren zu einer bestimmten Kamera ermöglichen.

9. Sucher nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Sucher mit einem Justierelement für die Brennweite ausgestattet ist.

10. Sucher nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Sucher mit einem Justierelement für die vertikale Position des Blickfeldes ausgestattet ist.

11. Sucher nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Sucher mit einem Justierelement für die horizontale Position des Blickfeldes ausgestattet ist.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig. 1

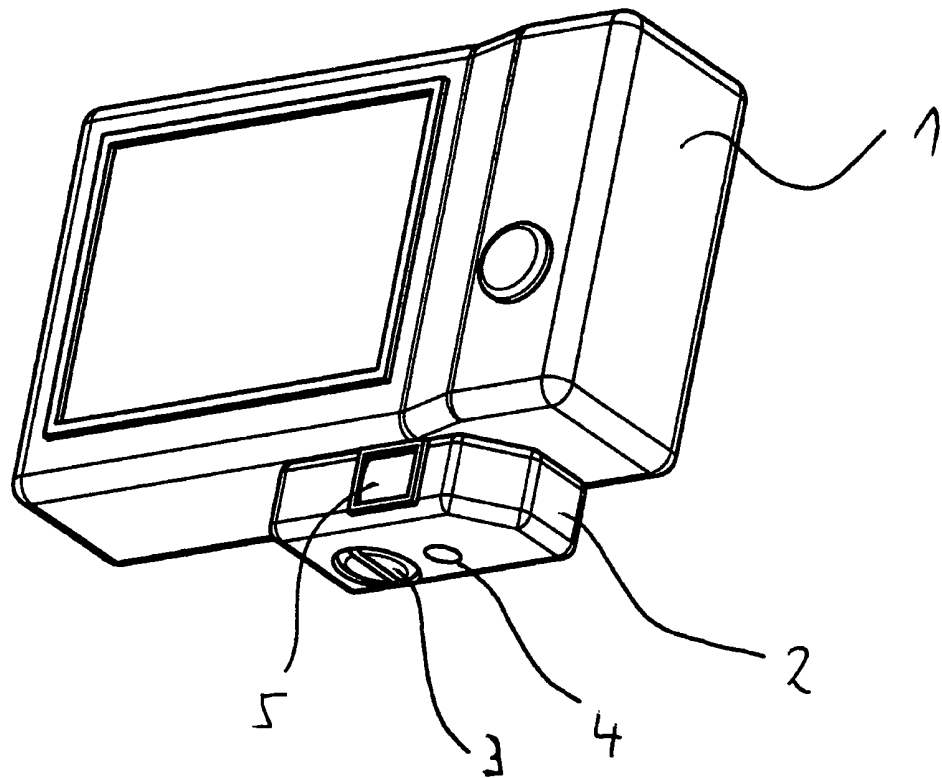


Fig. 2

